

Behauptung, Begründung, Beleg (BBB)

Behauptung: Schokolade macht glücklich.

Begründung: Denn die Mischung aus Zucker und Fett sowie die Anregung der Geruchs- und Geschmackszellen durch Aromen und Gaumenfreuden der Schokolade geben Energie und führen zu positiven Empfindungen. Die unvergleichliche Konsistenz der Schokolade, aber auch ein bereits früh von Kinderbeinen an bestimmtes Belohnungssystem wecken zusätzlich das Verlangen nach dem süßen Lebensmittel.

Beleg: Hierzu berichtet der „Spiegel“ im Artikel „Mythos oder Medizin: Macht Schokolade glücklich?“, geschrieben von Julia Merlot, vom 06.05.2015, von einer Studie mit 37 Frauen, die zwischen einem Apfel oder einem Riegel Schokolade wählen durften. Beide sättigten und beeinflussten die Gefühlslage positiv. Als Stimmungsmacherin erwies sich die Schokolade jedoch als deutlich erfolgreicher.

Notiz am Rande: Kakao enthält einige Stoffe, die glücklich machen können. Dabei sind natürliche Aufputschmittel wie Koffein oder der Pflanzenstoff Theobromin, der euphorische Zustände hervorrufen kann, aber auch der Baustein des Glückshormons Serotonin von Bedeutung.

5-Satz-Technik für Stellungnahme

Vorstellen des Themas:

Schokolade ist unter anderem wegen seiner stimmungsaufhellenden Wirkung beliebt.

These:

Schokolade macht sogar glücklich.

Antithese:

Zu viel davon jedoch ist der Gesundheit nicht förderlich. Weil die Schokolade vorwiegend aus Zucker und Fett besteht.

Synthese:

Als Belohnung genascht, ist die zarte Versuchung aber allemal für Glücksgefühle verantwortlich.

Appell:

Genießen Sie also Schokolade dann, wenn sie insbesondere Nervennahrung brauchen!